

## Kompaktinformation

### SACHGEBIET

### Ermächtigung

#### RECHTSGRUNDLAGE

- ▶ § 116 SGB V
- ▶ § 31 bzw. § 31a Zulassungsverordnung für Vertragsärzte (Ärzte-ZV)

#### GRUNDSÄTZLICHE EINSCHRÄNKUNGEN

- ▶ nur bei quantitativen oder qualitativen Bedarf
- ▶ im Leistungsumfang eingeschränkt
- ▶ räumlich und zeitlich befristet

#### GRUNDSÄTZLICHE INFORMATIONEN

- ▶ auf Antrag mit Nebentätigkeitsgenehmigung, Approbation, Facharztanerkennung, ggf. weitere Urkunden
- ▶ Bedarfsprüfung im Planungsbereich durch Zulassungsausschuss
- ▶ Genehmigungspflichtige Leistungen – QS-Abrechnungsgenehmigung muss vorliegen
- ▶ Inanspruchnahme auf Überweisung (ggf. bestimmter Facharztgruppen)
- ▶ Entscheidung durch Zulassungsausschuss (ZA)
- ▶ gebührenpflichtig: 120,00 €

#### BESONDERE INFORMATIONEN

- ▶ persönliche Leistungserbringung
- ▶ Widerspruchsverfahren gegen den ZA-Bescheid durch Verfahrensbeteiligte über Berufungsausschuss – Sozialgericht-Weg
- ▶ kein Vertrauensschutz auf Fortbestand, da Befristung
- ▶ Pflicht zur fachärztlichen Fortbildung

#### WEITERE INFORMATIONEN

- ▶ Sonderfälle: §§ 117 - 119 SGB V
- ▶ Verfahrensbeteiligte sind Antragstellende, Krankenkassen und Kassenärztliche Vereinigung

#### ANSPRECHPERSONEN

- ▶ Geschäftsstelle Zulassungsausschuss

Telefon: 03643 559-727

Juliane Berger

Email:  
[zulassungsausschuss@kvt.de](mailto:zulassungsausschuss@kvt.de)